



Aarburg

zentral ideal!

Protokoll der **Ortsbürger-Gemeindeversammlung** vom Donnerstag, 10. Juni 2010

Anwesend

Vizeammann Gemeinderäte	Alois Spielmann (Vorsitz) Bruno Christen Rolf Walser Elisabeth Widmer
Leiterin Finanzen Förster	Bukurije Haliti Jörg Villiger

Entschuldigt

Gemeindeammann Präsidentin FGPK OG	Charly Grob (Ferien) Judith Christen (Ferien)
---------------------------------------	--

**Protokoll /
Stimmzähler**

Gemeindeschreiber-Stv.	Urs Wicki
------------------------	-----------

**Ort /
Zeit**

Versammlungsraum Kurthhaus 19.30 – 20.25 Uhr

Zahl der Stimmberechtigten	112
----------------------------	-----

Beschlussesquorum nach § 30 GG (1/5 der Stimmberechtigten)	23
---	----

1/10 der Stimmberechtigten für fakultatives Referendum (§ 6 GO)	12
--	----

Anwesende Stimmberechtigte	13
-----------------------------------	-----------

1/4 der <i>anwesenden</i> Stimmberechtigten für geheime Abstimmung (§ 27 Abs. 2 GG)	4
--	---

Traktanden

1. Protokoll vom 19. November 2009
A1.2.2 / 2010-01
2. **Rechenschaftsbericht 2009**
V4.5 / 2010-02
3. **Rechnung 2009**
F3.7.6 / 2010-03
4. Zustimmung zur Abtretung der Brüschoholzstrasse
in das Eigentum der Einwohnergemeinde
S3.4 / 2010-04
5. Orientierung und Umfrage

Verhandlungen

Der Vorsitzende, **Vizeammann Alois Spielmann**, begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten und erwähnt, dass Martin Weiss vom Allgemeinen Anzeiger infolge Terminkollision (Oftringer GV) heute nicht anwesend sein kann.

Er hält weiter fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen worden ist.

Die Akten lagen bei der Abteilung Zentrale Dienste zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Das Protokoll der letzten OGV wurde den damaligen Teilnehmern zugestellt.

Sämtliche positiv und negativ gefassten Beschlüsse der heutigen OGV unterliegen dem fakultativen Referendum.

1. Protokoll vom 19. November 2009

Beschluss

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. November 2009 wird genehmigt.

2. Rechenschaftsbericht 2009

Der Rechenschaftsbericht (im grünen Büchlein integriert) wurde allen Stimmberechtigten zugestellt.

Förster Jörg Villiger geht auf verschiedene Punkte und Zahlen des jeweils sehr interessanten Rechenschaftsberichtes näher ein und empfiehlt diesen zum Studium.

Der Bericht gibt zu keinen speziellen Bemerkungen Anlass.

Die **FGPK OG** beantragt die Genehmigung des Rechenschaftsberichtes.

Beschluss

Der Rechenschaftsbericht 2009 der Ortsbürgerverwaltung und des Waldes wird genehmigt.

Protokollauszug an

- V4.5 (OG)

3. Rechnung 2009

Vizeammann Alois Spielmann geht auf verschiedene Punkte der Rechnung näher ein. Die Rechnung hat besser abgeschlossen als budgetiert, weil der Forstschlepper nicht angeschafft wurde. Ohne diesen Budgetposten hätte die Rechnung des Waldes schlechter abgeschlossen als budgetiert. Dennoch, der Fortbestand der OG ist gesichert.

Die wichtigsten Zahlen des Rechnungsabschlusses 2009 sehen wie folgt aus:

- Die **Rechnung der Ortsbürgerverwaltung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'543.25.
- Das **Eigenkapital der OG** ist auf CHF 678'684.13 angestiegen, weil ihm der Mehrerlös von CHF 88'546.90 aus dem Verkauf der Liegenschaft Grundweg 2 Rothrist ("Gallihaus") zugewiesen wurde.
- Die **Rechnung des Waldes** weist auch einen Ertragsüberschuss aus; der entsprechende Betrag von CHF 24'376.89 wird in die Forstreserve eingelegt.
- Der **Stand der Forstreserve** beträgt per 31.12.2009 CHF 275'535.89 (bei einem Sollbestand von CHF 171'753). Die Erhöhung stammt aus der Zuweisung des ursprünglichen *Kaufpreises* Gallihaus (CHF 110'000.--) und dem Ertragsüberschuss aus der Rechnung des Waldes (CHF 24'376.89).
- Das **Kontokorrent-Guthaben der OG** bei der EG ist um CHF 432'360.79 auf CHF 1'052'337.95 angestiegen. Davon stammen rund Fr. 400'000.-- aus dem Verkauf Gallihaus.

Agnes Hunziker, Aktuarin der FGPK OG, verliest in deren Namen den Prüfbericht. Die FGPK OG beantragt die Genehmigung der Rechnung.

Beschluss

Die Rechnung 2009 der Ortsbürgerverwaltung und des Waldes wird genehmigt.

Protokollauszug an

- Abteilung Finanzen
- F3.7.6 (OG)

4. Zustimmung zur Abtretung der Brüschoholzstrasse in das Eigentum der Einwohnergemeinde

Das Geschäft wird vom **Präsidenten FoK, Dr. Claudius Frei**, detailliert näher vorgestellt. Die Brüschoholzstrasse wird von der OG nur marginal genutzt. Die Strasse soll nun in ihrer gesamten Länge an die EG abgetreten werden. Der OG entstehen daraus keine Kosten.

Die **Aktuarin der FGPK OG**, Agnes Hunziker, gibt bekannt, dass die FGPK OG das Geschäft geprüft hat und Zustimmung beantragt. Sie verliest den Prüfbericht. Daraus wird folgendes zitiert:

„...Zudem ist einem künftigen Ausbau, insbesondere einer Verbreiterung, entgegenzuwirken. Deshalb soll die Parzellengrenze dem heutigen Teerbelag entsprechen (ausser im Bereich Erschliessungsplan Högerli). Ausserdem würde es die FGPK OG begrüessen, wenn die Einwohnergemeinde als zukünftige Eigentümerin der Strasse Massnahmen erlässt, welche den Verkehr (vor allem durch das durch die Strasse unterbrochene Waldstück) erheblich einschränkt.

Gemeinderat Rolf Walser vermerkt, dass der Verkehr auf der Brüschoholzstrasse stark zugenommen hat durch die Bauerei im Schwarzhoor Oftringen. Auf der Gemeinde Aarburg werden derzeit verkehrliche bzw. signalisationstechnische Massnahmen beraten.

Erich Wullschleger will wissen, ob das Bauland der OG unterhalb der Brüschoholzstrasse durch die Abtretung in irgendeiner Weise negativ tangiert sein könnte, was von **Gemeinderat Rolf Walser** und **Notar Dr. Hans B. Diriwächter** klar verneint wird.

Beschluss

Der Abtretung der Brüschoholzstrasse in das Eigentum der Einwohnergemeinde wird zugestimmt.

Rechtskraftbescheinigung

Dieser Beschluss tritt am Mo, 19.07.2010 in Rechtskraft.

Protokollauszug an

- Abt. BPU
- B1.3.2 (Erschliessung Högerli)
- S3.4 (Brüschoholzstrasse)

5. Orientierung und Umfrage

Vizeammann Alois Spielmann kommt auf den Waldarbeitstag vom letzten Samstag zu sprechen. Leider war dem Anlass keine grosse Beteiligung beschieden. Alois Spielmann hofft, dass der Anlass weiter durchgeführt und institutionalisiert wird. (F4.1)

Urs Erni zeigt die Lage der Sälifelsen anhand einer speziellen Landkarte auf und erläutert die Gründe, weshalb die Säliflue eben schützenswert ist. Flora und Fauna sind in dieser speziellen Zone an dieser speziellen Lage ganz einzigartig. Im weiteren zeigt Urs Erni anhand einer Karte auf, dass zwischen Grenchen und Aarau an der Jurasüdflanke insgesamt 43 (andere) Kletterfelsen vorhanden sind. (B1.4.3 / F4.3)

Förster Jörg Villiger kommt auf die an der letzten OGV im Gebiet Säliflue Aarburg ausgeschiedene Altholzinsel zu sprechen. Die Bürgergemeinde Olten hat zwischenzeitlich ihre in den Gebieten Säliflue und Ruine Wartburg liegenden Waldungen auch unter Schutz gestellt. So ist man nun zurzeit daran zu prüfen, wie die Gebiete Säliflue (Waldungen Aarburg und Olten) mit dem Gebiet Wartburg (Waldungen Olten und Oftringen), zu einer grossen Altholzinsel verbunden werden kann. (F4.3 / B1.4.3)

Aarburg, 21.06.2010 / Wi / **A1.2.2**

L:\ARCHIV\A1\PROTOKOLLE OGV\A122-Prot OGV 2010 06 10.docx

Für getreues Protokoll:

GEMEINDERAT AARBURG

Alois Spielmann
Vizeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

Verteiler:

- Ordner OGV-Protokolle (Original)
- Teilnehmende OrtsbürgerInnen (13)
- Präsidentin FGPK OG (./.)
- Präsident Forstkommission (./.)
- Gemeindeförster (./.)
- Gemeinderat (A1.2.2)
- GS-Stv. (Homepage, pdf)
- ZD (Auftrag zur Registrierung)
- bisangdruck@bluewin.ch